



# Sammlung Theaterzettel

## Die Meistersinger von Nürnberg

**Kähler, Willibald**

**1905-05-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Sonntag, den 28. Mai 1905.

52. Vorstellung im Abonnement C.

# Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	<del>Max Bocksath</del> <i>Herr Basil als Gast.</i>
Veit Pogner, Goldschmied,		Wilhelm Fenten.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Max Traun.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Hugo Voisin.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Karl Marx.
Fritz Kothner, Bäcker.		Joachim Kromer.
Bathasar Zorn, Zinngieser,		Fritz Vogelstrom.
Ulrich Eisslinger, Würzkrämer,		Adolf Peters.
Augustin Moser, Schneider,		Hugo Schödl.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Georg Harder.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Emil Vanderstetten.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Gotthardt Deckert.
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . . . *		
David, Sachsen's Lehrbube . . . . .		Alfred Sieder.
Eva, Pogner's Tochter . . . . .		Hilda Schoene.
Magdalena, in Pogner's Diensten . . . . .	Betty Kofler.	
Ein Nachtwächter . . . . .	Franz Schippers.	

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.  
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

\* . . . . . Walter von Stolzing . . . . . Herr Emil Borgmann vom Opernhause in Frankfurt a. M. als Gast.

**Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.**Kasseneröffnung 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**Anfang 5 Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlen.

**Eintritts-Preise.**

Nummerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	Mk. 2.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Sperrsitz im Parkett . . . . .	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Parterre . . . . .	2.50 " "
		Galerieloge . . . . .	1.70 " "
		Galerie . . . . .	—60 " "

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>18</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>58</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Wohltätige Frauen.

Lustspiel in 4 Akten von L'Arronge.

Montag, den 29. Mai 1905. Volksvorstellung, No. 9.

## Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.